

NDB-Artikel

Follen(ius).

Leben

Die Familie ist seit Anfang des 17. Jahrhunderts in Hessen nachweisbar. Sie hat ihren Namen bald latinisiert, die Brüder Adolph und Karl (s. unten) nahmen wieder die deutsche Form an. Zu ihr gehören auch: *Justus* Freiherr von F. (hessen-darmstädtischer Adel und Freiherrnstand 1812, 1761-1838), hessen-darmstädtischer Generalleutnant (s. NND 16), und seine Enkelin *Sophie* (Pseudonym *Marie Berger*, 1837-1917), Schriftstellerin (s. Brümmer), ferner →*Otto* (1852-1900), Chemiker (Fruchtzuckerfabrikation), und →*Robert* (1878-1943), Syndikus des Vereins der Deutschen Zucker-Industrie (s. Wenzel).

Literatur

zur Gesamtfamilie: Dt.GB 96 (P)

Autor

Ernst Rose

Empfohlene Zitierweise

, „Follen“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 286 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
